

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen am 09.11.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	18:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Stampf
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 18.10.2017	
4.1.	Schließung Bäckerei-Filialen und Großbäckerei Eugen- Richter-Straße BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion FFP hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt- schaft	2102/17

- 4.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 18.10.2017 zum TOP 6.1.2 (DS 2102/17 - Schließung Bäckerei-Filialen und Großbäckerei Eugen-Richter-Straße)- Sachstandsbericht
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft **2197/17**
5. Festlegung aus anderen Gremien
- 5.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 18.10.2017 zum TOP 8.22 (DS 2052/17 Verhinderung der Schwächung der Infrastruktur im OT Kerspleben durch die Schließung der Postbankfiliale..) Bericht
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft **2203/17**
hinzugezogen:
Ortsteilbürgermeister Kerspleben
6. Informationen
- 6.1. Vorstellung der Beteiligungsstruktur für Kinder und Jugendliche in der Stadt Erfurt **2031/17**
BE: Leiter des Jugendamtes
hinzugezogen:
Vertreter Stadtjugendring Erfurt e.V.
- 6.2. Sachstand Siemens Erfurt **2221/17**
BE: Antragsteller Herr Stampf, Fraktion FFP
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
Vertreter Betriebsrat Siemens AG
- 6.3. Siemens Generatorenwerk mit Standort Erfurt **2245/17**
BE: Antragstellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
- 6.4. Sonstige Informationen
7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.09.2017

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Durch Herrn Stampf, Ausschussvorsitzender, wurde darum gebeten, die TOP 6.2 und 6.3 gemeinsam vor dem TOP 6.1 zu behandeln. Hierzu erfolgte kein Widerspruch.

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 18.10.2017

- 4.1. Schließung Bäckerei-Filialen und Großbäckerei Eugen-Richter-Straße** **2102/17**
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion FFP
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

Dieser TOP wurde zusammen mit dem TOP 4.1.1 aufgerufen.

Herr Stampf, Ausschussvorsitzender, ging kurz auf seine Anfrage ein. Er fragte nach, ob mittlerweile gesagt werden kann, wie vielen Mitarbeitern der genannten Bäckerei-Filialen gekündigt wurden und wie viele Mitarbeiter keine Anschlussstätigkeit gefunden haben.

Herr Jentz, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, teilte mit, dass auf Grund der noch laufenden Prüfungen keine detaillierten Zahlen genannt werden können und verwies auf die vorliegende Stellungnahme zur Drucksache 2197/17.

Am Ende plädierte Herr Stampf an die Stadtverwaltung Erfurt, dass die derzeit leerstehenden Bäckerei-Filialen, unbürokratisch an Nachfolgemietern vermietet werden sollten.

Drucksache 2498/17	Über die aktuelle Entwicklung in Bezug der Schließung der Bäckerei-Filialen Elmi und Sternenbäck und die Auswirkungen auf die Mitarbeiter ist der Ausschuss zu informieren. T.: 18.01.2018 V.: Amt für Wirtschaftsförderung
-----------------------	---

zur Kenntnis genommen

- 4.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 18.10.2017 2197/17
zum TOP 6.1.2 (DS 2102/17 - Schließung Bäckerei-Filialen und Großbäckerei Eugen-Richter-Straße)- Sachstandsbericht
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

siehe TOP 4.1

zur Kenntnis genommen

5. Festlegung aus anderen Gremien
- 5.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 18.10.2017 2203/17
zum TOP 8.22 (DS 2052/17 Verhinderung der Schwächung der Infrastruktur im OT Kerspleben durch die Schließung der Postbankfiliale..) Bericht
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
hinzugezogen:
Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, stellte sein Problem bezüglich der Schließung der Postbankfiliale dar und ging dabei auch auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung ein, welche für ihn nicht zufriedenstellend ist.

Herr Linnert, Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, sowie Herr Jentz, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, stellten dar, dass die Schließung eine Entscheidung der Post ist und die Stadtverwaltung Erfurt keinen Einfluss darauf nehmen kann.

Trotz alledem, sollten in einem Gespräch zwischen der Post und dem Oberbürgermeister Möglichkeiten gefunden werden, um einen Standort einer Postfiliale im Ortsteil Kerspleben zu ermöglichen, so Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

- 6.1. **Vorstellung der Beteiligungsstruktur für Kinder und Jugendliche in der Stadt Erfurt** 2031/17
BE: Leiter des Jugendamtes
hinzugezogen:
Vertreter Stadtjugendring Erfurt e.V.

Dieser TOP wurde nach der gemeinsamen Behandlung der TOP 6.2 und 6.3 aufgerufen.

Zunächst wurde durch die Vertreter des Stadtjugendrings das Vorhaben der Beteiligungsstruktur für Kinder und Jugendliche in der Stadt Erfurt anhand einer Power-Point Präsentation vorgestellt.

Herr Stampf, Ausschussvorsitzender, merkte an, dass das Vorhaben in den Werkausschüssen Theater Erfurt und Thüringer Zoopark Erfurt gut eingebracht werden kann, hinsichtlich der Eintrittspreise für Kinder und Jugendliche.

Herr Henkel, sachkundiger Bürger, begrüßte dieses Vorhaben und fragte, inwieweit die Kinder und Jugendlichen aus den Ortsteilen in das Vorhaben mit einbezogen werden. Herr Stampf äußerte den Vorschlag an Herrn Henkel, die Vertreter des Stadtjugendrings in einer seiner nächsten Ortsteilratssitzungen einzuladen, um die Thematik intensiver vor Ort zu besprechen.

Im Anschluss erfolgte auf Bitten von Herrn Vothknecht, Fraktion CDU, und Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., eine konkrete Erklärung der Vertreter des Stadtjugendrings zur Umsetzung des vorgetragenen Vorhabens.

Am Ende sprachen sich Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sowie Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD, für den guten Prozess aus, aber bevor man in die Tiefe geht bzw. in die entsprechenden Bereiche (Zuständigkeitsbereiche der entsprechenden Ausschüsse) sollten erst alle Tätigkeitsmerkmale erarbeitet bzw. ausgearbeitet werden.

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich bei den Vertretern des Stadtjugendrings für ihre Ausführungen und verabschiedete sie.

zur Kenntnis genommen

6.2. Sachstand Siemens Erfurt
BE: Antragsteller Herr Stampf, Fraktion FFP
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
Vertreter Betriebsrat Siemens AG

2221/17

Dieser TOP wurde gemeinsam mit dem TOP 6.3 vor dem TOP 6.1 durch den Ausschussvorsitzenden, Herr Stampf, zur Behandlung aufgerufen.

Zunächst erfolgte eine kurze Einführung der Problematik der Siemens AG in Erfurt durch Herrn Stampf. In dem Zusammenhang erkundigte sich Herr Stampf nach einer stattgefundenen Pressekonferenz und ob bekannt sei, dass die Produktion an eine englische Firma ausgelagert und verkauft werden soll.

Hierzu nahmen der Betriebsratsvorsitzende sowie der Vertreter der Siemens AG vom Standort Erfurt wie folgt Stellung:

- in einer stattgefundenen Pressemitteilung erfolgten Aussagen zu enormen Einschnitten in der Siemens Power and Gas sowie dem Stellenabbau im Siemens Gamesa Unternehmen, mehr nicht
- direkte Informationen durch die Siemens AG erfolgten bisher nicht – alle bisherigen Informationen über Presseberichte erhalten
- einschneidende Maßnahmen, die die Siemens AG vorhat sind nicht verständlich – detaillierte Informationen darüber sollen die Mitarbeiter am 17.11.2017 erhalten.

Herr Stampf erkundigte sich, welchen Beitrag die die Stadtverwaltung Erfurt leisten kann, um den Standort Erfurt aufrecht zu erhalten. Hierzu äußerte sich der Betriebsratsvorsitzende, dass die Stadtverwaltung Erfurt ableiten muss, wie wichtig der Stellenwert der Siemens AG für den Standort Erfurt ist.

Herr Stampf und Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., sprachen sich dahingehend aus, dass die Stadtverwaltung Erfurt bzw. der Stadtrat hinter der Siemens AG stehen und es hierzu seitens des Stadtrates eine gemeinsame Erklärung geben sollte.

Inwieweit der Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Herr Tiefensee, in die Problematik mit eingebunden ist, hinterfragte Herr Henkel, sachkundiger Bürger. Dieser ist in regen Kontakt mit dem Vorstand der Siemens AG, so der Betriebsratsvorsitzender.

Drucksache 2499/17	Der Ausschuss ist über die aktuelle Entwicklung zur Siemens AG, Standort Erfurt zu informieren. T.: 18.01.2018 V.: Amt für Wirtschaftsförderung
-------------------------------	--

Herr Stampf, bedankte sich bei den Vertretern der Siemens AG für ihre Ausführungen und wünschte für die Zukunft alles Gute.

zur Kenntnis genommen

- 6.3. Siemens Generatorenwerk mit Standort Erfurt 2245/17**
BE: Antragstellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

siehe TOP 6.2

zur Kenntnis genommen

- 6.4. Sonstige Informationen**

Es lagen keine sonstigen Informationen vor.

- 7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.09.2017**

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

gez. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in